

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Auf zum Endspurt - Wir schaffen es!

- 44 Prozent Nein
- 33 Prozent Ja
- 23 Prozent Unentschlossen

Eidg. Abstimmung vom 17. Juni 2012



Der Abstimmungskampf gegen die Managed Care-Vorlage kommt in die Endphase.

Die fmCh, vertreten durch Markus Trutmann, hat sich in der Arena vom 18.05.2012 mit Engagement gegen die Managed Care-Vorlage eingesetzt. Sehen Sie den Auftritt : [⇒ Hier](#)

Markus Trutmann konnte sich auch in der Sendung santemedia mit Frau Ruth Humbel zum Thema Managed Care äussern. [⇒ Hier](#)

Besuchen Sie den Link zur Website des bürgerlichen Comités : [⇒ Hier](#)

Die letzte Meinungsumfrage vom 11. Mai 2012 ergab folgendes Resultat :

Es gilt jetzt die vielen Unentschlossenen von einem NEIN zu überzeugen. Helfen Sie mit! Bestellen Sie unseren Flyer :

sekretariat@fmch.ch
Tel. 032 329 50 00
Fax 032 329 50 01

Und vor allem : Gehen Sie am 17. Juni 2012 an die Urne und stimmen Sie NEIN zur Managed Care-Vorlage.

Eidg. Abstimmung vom 17. Juni 2012

NEIN
zum Managed Care-Zwang

Lesen Sie [⇒hier](#) das Argumentarium der fmCh.

Berufshaftpflicht-Versicherung

Wenn es um Versicherungspolice geht, beschäftigen Ärztinnen und Ärzte vor allem Fragen zur Berufshaftpflicht. Zentral dabei ist, dass der eigene Versicherungsschutz ausreichend ist? Die fmCh bietet den Mitgliedern der angeschlossenen Fachgesellschaften eine kollektive Berufshaftpflicht-Versicherung an, die an die Stiftung Hilfsfonds der fmCh für Patienten gekoppelt ist.

Die AG für Versicherungen wurde gegründet mit dem Ziel, den Mitgliedern der angeschlossenen 16 Fachgesellschaften der fmCh optimale Bedingungen für die Berufshaftpflichtversicherung anzubieten. Die fmCh-Versicherungen können direkt von den potenziellen Mitgliedern oder von allen Schweizer Brokern in der Schweiz bei der AG abgeschlossen werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie ⇒ [Hier](#)

Führungsseminar für Oberärzte und Leitende Ärzte in Bern.

Fachkompetenz alleine genügt nicht, um als Kaderarzt Führungsaufgaben erfolgreich zu meistern. Dazu braucht es zusätzliche Kennt-

nisse und praxisbewährte Tools.

Der adäquate Umgang mit verschiedenen Berufsgattungen, Hierarchien und Situationen im komplexen Spitalalltag ist für Oberärztinnen und Oberärzten sowie Leitenden Ärztinnen und Leitenden Ärzten eine Voraussetzung, damit sie als Kaderärzte ernst genommen werden und sich durchsetzen können. Im Führungsseminar machen sich Oberärztinnen und Oberärzte sowie Leitende Ärztinnen und Leitende Ärzte mit den wichtigsten Führungsprinzipien vertraut und lernen sie im Praxisalltag richtig einzusetzen. Das Seminar gibt Kaderärzten die Möglichkeit, die eigenen Führungskompetenzen zu überdenken und diese strukturiert weiterzuentwickeln. Ausgehend von der Analyse allgemeiner Führungsprinzipien (Führungsverständnis, Teamführung, Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Kommunikation, Selbstmanagement, Umgang in komplexen Organisationen, etc.) erhalten die Teilnehmenden auch die Gelegenheit, ihre eigenen Fragestellungen zu bearbeiten und Lösungen zu erarbeiten. Die im Seminar erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen sind ihnen in ihrer weiteren beruflichen Laufbahnentwicklung von Nutzen. Melden Sie sich noch heute ⇒ [Hier](#) an.

Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht und werden, soweit passend, publiziert : info@fmch.ch

<http://www.facebook.com/generalsekretariatfmch>

Wir wünschen Ihnen eine schöne Woche

Das Generalsekretariat der fmCh

